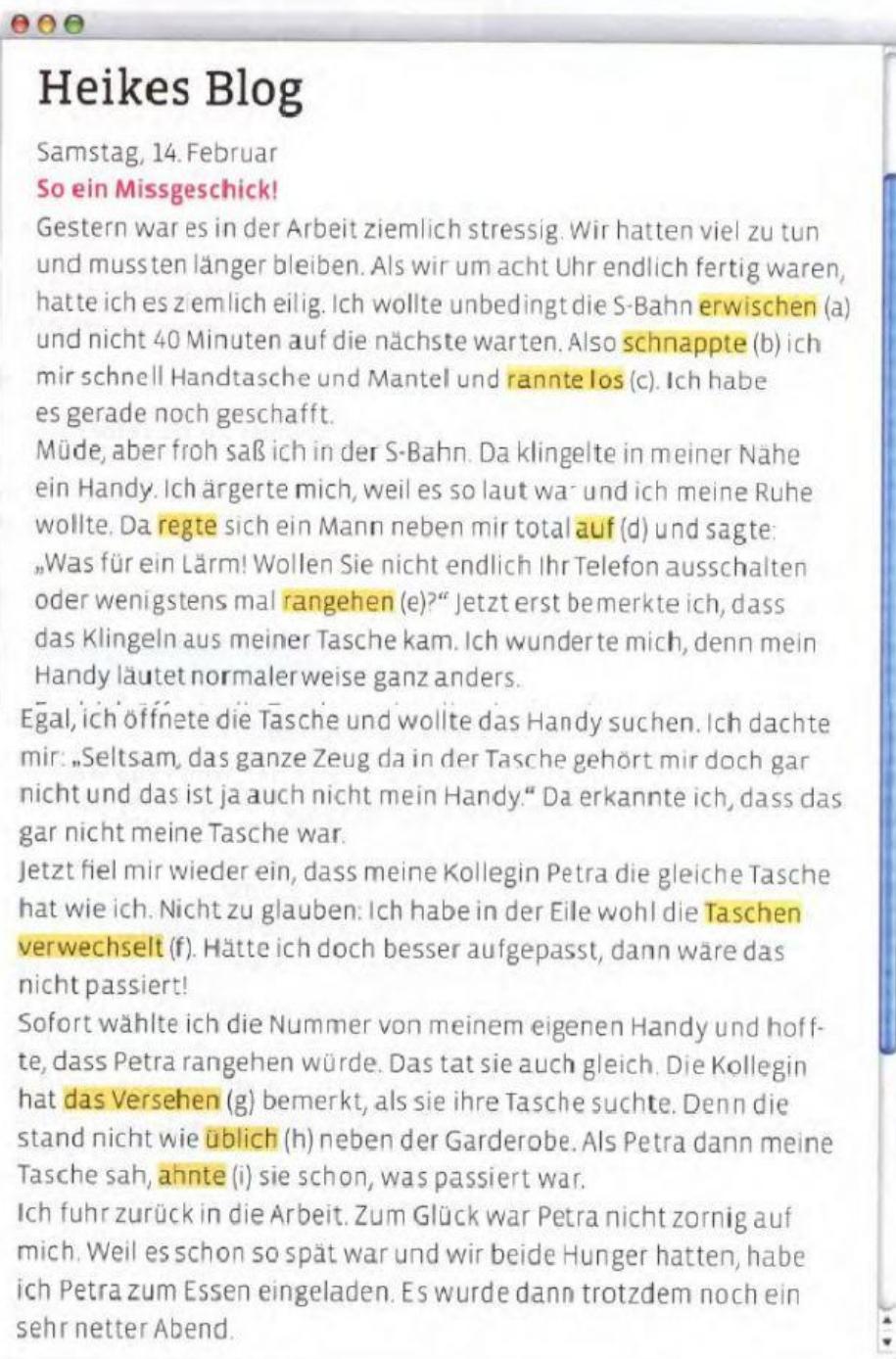


Leseverstehen 1

1 Lesen Sie den Text. Was bedeuten die markierten Wörter? Kreuzen Sie an.

Sie möchten unbekannte Wörter in einem Text verstehen? Überlegen Sie genau: Was haben Sie schon gelesen? Und was steht im Satz mit dem unbekannten Wort? Dann verstehen Sie besser, was das Wort bedeutet.



Heikes Blog

Samstag, 14. Februar

So ein Missgeschick!

Gestern war es in der Arbeit ziemlich stressig. Wir hatten viel zu tun und mussten länger bleiben. Als wir um acht Uhr endlich fertig waren, hatte ich es ziemlich eilig. Ich wollte unbedingt die S-Bahn **erwischen** (a) und nicht 40 Minuten auf die nächste warten. Also **schnappte** (b) ich mir schnell Handtasche und Mantel und **rannte los** (c). Ich habe es gerade noch geschafft.

Müde, aber froh saß ich in der S-Bahn. Da klingelte in meiner Nähe ein Handy. Ich ärgerte mich, weil es so laut war und ich meine Ruhe wollte. Da **regte** sich ein Mann neben mir total **auf** (d) und sagte: „Was für ein Lärm! Wollen Sie nicht endlich Ihr Telefon ausschalten oder wenigstens mal **rangehen** (e)?“ Jetzt erst bemerkte ich, dass das Klingeln aus meiner Tasche kam. Ich wunderte mich, denn mein Handy läutet normalerweise ganz anders.

Egal, ich öffnete die Tasche und wollte das Handy suchen. Ich dachte mir: „Seltsam, das ganze Zeug da in der Tasche gehört mir doch gar nicht und das ist ja auch nicht mein Handy.“ Da erkannte ich, dass das gar nicht meine Tasche war.

Jetzt fiel mir wieder ein, dass meine Kollegin Petra die gleiche Tasche hat wie ich. Nicht zu glauben: Ich habe in der Eile wohl die **Taschen verwechselt** (f). Hätte ich doch besser aufgepasst, dann wäre das nicht passiert!

Sofort wählte ich die Nummer von meinem eigenen Handy und hoffte, dass Petra rangehen würde. Das tat sie auch gleich. Die Kollegin hat **das Versehen** (g) bemerkt, als sie ihre Tasche suchte. Denn die stand nicht wie **üblich** (h) neben der Garderobe. Als Petra dann meine Tasche sah, **ahnte** (i) sie schon, was passiert war.

Ich fuhr zurück in die Arbeit. Zum Glück war Petra nicht zornig auf mich. Weil es schon so spät war und wir beide Hunger hatten, habe ich Petra zum Essen eingeladen. Es wurde dann trotzdem noch ein sehr netter Abend.

- a verpassen nicht verpassen
- b nehmen aufhängen
- c langsam gehen anfangen zu laufen
- d freundlich sein ärgerlich werden
- e ans Telefon gehen rausgehen
- f die falsche Tasche nehmen die richtige Tasche nehmen
- g den Fehler den Plan
- h sonst immer sonst nie
- i vermuten keine Idee haben

2 Richtig oder falsch? Lesen Sie den Text in 1 noch einmal und kreuzen Sie an.

- | | richtig | falsch |
|---|-------------------------------------|-------------------------------------|
| a Heike musste Überstunden machen. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b Heike musste 40 Minuten auf die S-Bahn warten. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| c Heike bemerkte zunächst nicht, dass das Handy in ihrer Tasche klingelte. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| d Heike erkannte dann, dass ihr die Sachen in der Handtasche nicht gehörten. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| e Die Kollegin hat Heikes Tasche mitgenommen, weil die Taschen gleich aussehen. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| f Die Kollegin ärgerte sich sehr über Heike. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| g Weil es schon so spät war, sind die beiden nicht mehr essen gegangen. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |

Leseverstehen I